

Verwendung der zentralen Studienbeiträge des SoSe 2010

An zentralen Studienbeitragsmitteln stehen aus dem SoSe 2010 **661.000 €** zur Verfügung.

Im Rahmen der Beratungsrunde zur Vergabe der zentralen Studienbeitragsmittel am 27.09.10 wurden die im Folgenden genannten Maßnahmen von den Beteiligten einstimmig bzw. deutlich mehrheitlich befürwortet. Das Präsidium hat auf dieser Grundlage entschieden, diese Maßnahmen umzusetzen.

a) Maßnahmen in Service, Studium und Lehre		
Organisationseinheit	Projekt/Maßnahme	Kosten
Psychosoziale Beratungsstelle	„Starthilfen – Knowhow für erfolgreiches Studieren“	30.000 € für WiSe 10/11 und SoSe 11
Studentenwerk	Flexible Nachmittagsbetreuung von Kindern Studierender	30.900 € für WiSe 10/11 und SoSe 11
Fakultätsübergreifende Studienkommission	Programme und Koordination im Professionalisierungsbereich	75.000 € für WiSe 10/11
Präsidium	Unterstützung der Fakultäten bei erhöhtem Lehrbedarf	150.000 € für WiSe 10/11 und SoSe 11
Präsidium	Stipendienvergabe im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms	15.000 € für WiSe 10/11
Summe Service, Studium und Lehre		300.900 €
b) Bauliche und infrastrukturelle Maßnahmen für Studium und Lehre		
Organisationseinheit	Projekt/Maßnahme	Kosten
Präsidium/Dez.4	Umbau und Anmietung Erdgeschoss ehem. Telekomgebäude (Seminarräume und studentische Arbeitsräume)	175.000 € Anteil SoSe 10 an Gesamtkosten 2010
Summe bauliche und infrastrukturelle Maßnahmen		175.000 €
Gesamtsumme		475.900 €

Die Beteiligten der Beratungsrunde empfahlen zusätzlich die Bereitstellung von 50.000 € zur Vergabe von Stipendien für sozial benachteiligte Studierende. Diese Idee wird vom Präsidium befürwortet. Die rechtssichere Festlegung und Prüfung von Kriterien für soziale Benachteiligung gestaltet sich in der Umsetzung allerdings sehr schwierig.

Im WiSe 2010/2011 soll daher zunächst eine Aufstockung der sog. Landesstipendien um 50.000 € vorgenommen werden und die Berücksichtigung des Vergabekriteriums „soziales Engagement“ als nicht an der Bewertung der Studienleistungen orientiertem Kriterium ermöglicht werden. Im Rahmen des zu entwickelnden Stipendienkonzepts, das ab dem WiSe 2011/2012 zum Tragen kommen soll, wird der Aspekt der „sozialen Benachteiligung“ wiederum aufgegriffen.

Insgesamt sind somit 525.900 € an zentralen Studienbeitragsmitteln des SoSe 2010 zur Verausgabung vorgesehen. Der noch zur Verfügung stehende Betrag von 85.100 € soll im Rahmen der Beratung zur Vergabe der Studienbeitragsmittel des WiSe 2010/2011, die voraussichtlich auf Basis eines neuen Modells der Verteilung und Verwendung der Studienbeiträge erfolgen wird, mit berücksichtigt werden.